

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 100 (2017)
Heft: 3

Rubrik: Kino

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KANADA «Religion schadet mehr als dass sie nützt»

51 Prozent der Kanadierinnen und Kanadier finden: Religion schadet mehr als dass sie nützt (2011: 44 Prozent). Das hat kürzlich eine Ipsos-Umfrage im Auftrag von Globalnews herausgefunden. Kanadier bilden ihre Meinung in den Nachrichten, und das scheint zu ihrer spürbaren Skepsis gegenüber Religiosität zu führen. Zumindest ist das die Deutung von Sean Simpson von Ipsos: «Im Moment passiert vieles auf der Welt im Namen der Religion – natürlich mit dem IS als Hauptbeispiel dafür, wie Religion als Legitimation für jede Tat genommen werden kann.» Nur noch 22 Prozent der Befragten sagen, dass Religion wichtig sei für ihr politisches Denken (unter Katholiken: 29 Prozent). Und nur noch 24 Prozent (2011: 32 Prozent) halten religiöse Menschen für bessere Bürgerinnen und Bürger. Trotzdem fühlen sich 90 Prozent der Befragten uneingeschränkt wohl in der Gesellschaft von Menschen, die andere religiöse Anschauungen haben als sie selbst.

LUXEMBURG Werte- statt Religionsunterricht

In Luxemburg wird das Fach Religion jetzt auch an den Grundschulen abgeschafft. 2016 war dies für die weiterführenden Schulen beschlossen worden. Stattdessen sollen die Schülerinnen und Schüler einen neutralen Werteunterricht erhalten. Ein Abgeordneter der Regierungspartei DP sagte, Schüler sollten nicht getrennt werden, wenn es um die grossen Lebensfragen geht.

MALAYSIA Regierung ruft zur Atheistenjagd auf

Ein malaysischer Minister hat laut der Agentur Reuters gesagt, dass Atheisten in Malaysia von den Behörden gejagt werden sollten, weil kein Schutz für atheistische Gruppen in der Verfassung vorgesehen sei. Gleichzeitig rief er die Öffentlichkeit dazu auf, den Behörden zu helfen, atheistische Gruppen wie die Ortsgruppe von «Atheist Republic» in Kuala Lumpur aufzuspüren. Der jährliche IHEU Freedom of Thought Report hat wiederholt auf die Gefahr hingewiesen, dass in Malaysia Apostaten in islamisch dominierten Provinzen rechtliche Konsequenzen fürchten müssen und die Regierungen die religiöse Homogenität durchsetzen.

Kino

Zeitreise – Reise des Lebens

In seinem ersten Dokumentarfilm widmet sich Regisseur Terrence Malick dem Universum und dem Leben darin und nimmt das Publikum mit auf eine Reise vom Urknall über die Dinosaurier bis zur Gegenwart und sogar darüber hinaus – bis zum Tod des gesamten Universums. In atemberaubenden Bildern erzählt er von der Geburt der Sterne, der Entstehung von ganzen Galaxien und

davon, wie sich das Leben auf der Erde entwickelte. Dabei mischt er tatsächliche Aufnahmen des Weltalls, etwa aufgenommen mithilfe des Hubble-Teleskops, und durch praktische Effekte erstellte künstliche Bilder.

Kinostart in der Deutschschweiz: 1. September 2017

Die FVS in den Medien 20.5.2017–19.8.2017

- 7.8.2017 Le Matin soir
«Le calvaire des signes religieux» Thierry Dewier
- 5.8.2017 Le Nouvelliste
«Le crucifix de la discorde à l'Hôpital du Valais» Narcisse Praz
- 14.7.2017 Le Courrier de Genève
«Les Libres penseurs resserrent les rangs» Valentin Abgottspon
- 6.7.2017 Rhone Zeitung
«Umstrittene Gipfelkreuze» Valentin Abgottspon
- 1.6.2017 Reformiert
«Gibt es ein christliches Abendland?» Reta Caspar

frei denken. 3 | 2017

Basel

Montag, 25.9.; 30.10.; 27.11. 19:00–21:00
Freie Zusammenkunft

Rest. Rheinfelderhof
Hammerstr. 61, Basel

Bern

Montag, 11.9.; 9.10.; 13.11. 19:00–21:00
Treff für Mitglieder und Interessierte

Rest. National
Hirschengraben 24, Bern

Samstag, 11.11. ab 19:45

«Mehr Frieden – mit oder ohne Religion?»

Ein Symposium der Freidenkenden Region Bern mit den Effektiven Altruisten und Studierenden des Reformierten Forums

Rest. Ali Baba
Lerchenweg 35
3012 Bern

Sonntag, 26.11. 10:00

Jahresend-Brunch

Gastreferentin: Katharina Meredith

Sektenausstiegsexpertin, www.katharinameredith.com

Rest. Tramdepot
beim Bärengraben, Bern

**Mittelland**

Donnerstag, 28. September 19:00
Freie Zusammenkunft

Rest. Oberstadt
Brättligau 5, Lenzburg

Solothurn/Grenchen

Samstag, 7. Oktober 10:00

Wanderung Rebweg Twann – La Neuveville

Bahnhof
Twann

Samstag, 20. Oktober 19:00–22:00
Herbsthock

Restaurant Krebs
Bettlachstrasse 29, Grenchen

Wallis

Mi. 6.9.; Fr. 6.10.; Mi. 1.11. 19:00
Abendhock

Rest. Vispa Asia
Litternaweg 12, Visp

Winterthur

Mittwoch, 13. September 19:30–22:30

«Pluralismus der Werte: Balance zwischen anything goes und Fundamentalismus»

Veranstaltung mit Prof. Markus Huppenbauer (Uni ZH)

ZHAW
Hörsaal TP 406
Technikumstrasse 9
Winterthur



Dienstag, 14. November 19:00–22:00

Themenabend «Werte»

Leitung: Michael Ockenfeld

Eintritt frei, auch für Nichtmitglieder

Gemeinsames Abendessen ab 18 Uhr, bitte beim Vorstand anmelden

Rest. Obergass, Säali
Schulgasse 1
Winterthur

Zentralschweiz

Montag, 2. Oktober 19:00–22:00

Offenes Treffen

für Mitglieder und Interessierte

Rest. Bellini, Lounge
Murbachstrasse 4
Luzern

Samstag, 9. Dezember 19:00–22:00

Jahresend-Apéro

für Mitglieder und Interessierte

Rest. Bellini, Lounge
Murbachstrasse 4
Luzern

Zürich

Donnerstag, 14.9.; 12.10.; 9.11. 19:30–23:00

Abendtreff

Sphères
Hardturmstr. 66, Zürich

Donnerstag, 2.–Sonntag, 5. November

Denkfest 2017 Details S. 4

Volkshaus
Zürich

Agenda FVS

Zentralvorstand Samstag, 21.10.; 9.12.

Bern

Grosser Vorstand 2017 Samstag, 11. November

Oltén

Delegiertenversammlung 2018 28./29. Mai Winterthur

**Freidenkerinnen Club des FVS**

Wir setzen uns für das Freidenkertum und für feministische und humanistische Wertvorstellungen von Menschenrechten, Gleichberechtigung, sozialer Verantwortung und Solidarität ein. Wir treffen uns im

Raum Zürich oder Bern, nach Absprache via Mailing-Liste.

Interessiert? Melden Sie sich bei: nada.peratovic@frei-denken.ch